

Dramatiker, Regisseur, Theaterkritiker

Ausbildung:

- Oberschule Nr. 25 mit erweitertem Englischunterricht, Minsk
- Lyzeum der Belarussischen Staatsuniversität
- Juristische Fakultät der Belarussischen Staatsuniversität
- Aspirantur der Fakultät für Journalistik, Belarussische Staatsuniversität (ohne Abschluss)
- Theaterstudio der Belarussischen Staatsuniversität, Fachrichtung Regie
- Studienaufenthalt am Moskauer Akademischen Künstlertheater (Fachrichtung Regie, Professor Oleg Tabakow, Verdienter Künstler des Volkes)

Berufliche Erfahrung

- Anwaltskanzlei „Wlassowa und Partner“, Jurist (2000 –2001)
- Belarussischer Theaterverband, Assistent des Vorsitzenden (2001–2002)
- Festangestellter Theaterkritiker der Wochenzeitung „Belorusskaja Gaseta“ (seit 2000 mehr als 100 Beiträge veröffentlicht)
- Chefredakteur des ONT-Senders (2002), einer der Begründer der Talkshow „Выбор“ („Die Wahl“)
- Rollen in den Spielfilmen „Dunetschka“ und „Partisanenmysterium“ (2003)
- Gründung des Zentrums für moderne Dramatik und Regie Schirmherrschaft der Akademie der Künste (2003)
- Internationales Festival des modernen Theaters „Offenes Format“: Gründung + künstlerische Leitung (2003)
- Teilnahme am Studienprojekt des State Department, USA, „Amerikanisches Theater“ (2004)

Preise und Auszeichnungen

- Das Stück „Die Bestie von Piemont“ wurde Sieger des vom Kulturministerium Russlands und dem Moskauer Akademischen Tschechow-Künstlertheater veranstalteten Wettbewerbs „Das beste zeitgenössische Theaterstück 2002“
- Die Stücke „Charta der Blinden“ und „Der alte Señor“ wurden Preisträger des internationalen Prestigepreises „Debüt“, 2002
- Das Stück „Der alte Señor“ wurde Preisträger des vom Kulturministerium der Republik Belarus veranstalteten Wettbewerbs „Das beste zeitgenössische Theaterstück 2003“
- Die Inszenierung „Das verlorene Paradies“ des Nationalen Akademischen Janka-Kupala-Theaters (Regie Valerij Rajejwskij) wurde als die beste Inszenierung des Internationalen Theaterfestivals in Tschernigow (Ukraine) anerkannt und hatte eine hohe Wertschätzung seitens der Theaterkritiker auf den größten internationalen Theaterfestivals bekommen

- Die Theaterstücke „Nocturne“ und „Kindergarten“ wurden von der Jury des Literaturpreises „Debüt“, 2003, besonders anerkannt
- Das Stück „Drei Giselles“ wurde einer der Sieger des Internationalen Dramatikwettbewerbs „EWRASIJA“ (=„EURASIEN“), Jekaterinburg, als bestes Theaterstück zum frei gewählten Thema
- Wurde zur „Person des Jahres“ im Bereich der Kultur vom Nationalen Fernsehen (ONT), den Zeitungen „Komsomolskaja Prawda“ und „Argumenty i Fakty“ in Belarus ausgewählt

Inszenierte Theaterstücke

- 2000: Beichte des Pilatus (Theaterstudio der Belarussischen Staatsuniversität, Regie Kurejtschik)
- 2001: Die Bestie von Piemont (Volkstheater der Stadt Mosty)
- 2001: Die Bestie von Piemont (Nationales Akademisches Janka-Kupala-Theater, im Rahmen des Projekts „Theater des Theaterstücks“, Regie A. Kurejtschik)
- 2002: Das verlorene Paradies (Nationales Akademisches Janka-Kupala-Theater, Regie V. Rajewskij)
- 2002: Die Bestie von Piemont (Gebietstheater Grodno, Regie O. Shjugshda)
- 2002: Vorsicht: Frauen (Gebietstheater Gomel, selbständige Inszenierung des Schauspielers Tschepelew)
- 2002: Das verlorene Paradies (Szenische Lesung im Rahmen des Festivals „Das neue Drama“, Moskau)
- 2003: Die große Illusion (Experimentelles Theater unter Leitung von W. Spessiwtzew, Moskau, Regie W. Spessiwtzew)
- 2003: Zauberkunst (Akademisches Majakowski-Theater Moskau, Regie T. Sopoljow)
- 2003: Die Bestie von Piemont (Nationales Akademisches Jakub-Kolas-Theater Witebsk, Regie J. Lisingewitsch)
- 2003: Die Flügel (Belarussisches Staatliches Jugendtheater, Regie V. Tarnauskaite)
- 2003: Pontius Pilatus (Landestheater für belarussische Dramatik, Regie V. Anissenko)
- 2003: Familienabend (Nationales Akademisches Janka-Kupala-Theater, im Rahmen des Festivals „Offenes Format“, Regie Oksana Myssina, Moskau)
- 2004: Die Bestie von Piemont (Landestheater für belarussische Dramatik, Regie V. Anissenko)
- 2004: Die Bestie von Piemont (Donskoj-Schauspielhaus, Regie T. Patzaj)
- 2004: Der, der Träume erfüllt (Tjumener Schauspielhaus u. a.)
- 2004: Die toten Seelen (Gebietstheater Gomel)
- 2004: Der, der Träume erfüllt (Puschkin-Theater Magnitogorsk, Regie S. Puskepanis)
- 2004: Zauberkunst (Schauspielhaus Smolensk)